

Vereinbarung über ein Betriebspraktikum zwischen

Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen

Firma:	
Straße:	PLZ: Ort:
Telefon:	Ansprechpartner:
E-Mail-Adresse:	

und der Schülerin / dem Schüler

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	
Straße:	PLZ:	Ort:	Mobil:

Kontaktdaten eines Erziehungsberechtigten:

Name:	Vorname:	Mobil:
-------	----------	--------

1. Ziel der Vereinbarung

Ziel des Praktikums ist es, dass die Schülerinnen und Schüler durch das regelmäßige praktische Lernen eine realistische Vorstellung von den Erwartungen und Anforderungen im späteren Berufsleben erwerben, eigenverantwortliches sowie zielgerichtetes Handeln im Betrieb erlernen und ihre Chancen im Hinblick auf die richtige Wahl eines Ausbildungsberufes verbessern. Über das Praktikum stellt der Betrieb eine Beurteilung aus.

2. Beginn und Ende

Das Praktikum wird in der Zeit vom _____ bis _____ stattfinden. In den Hamburger Schulferien findet kein Praktikum statt.
Die wöchentlichen Praxistage sind: _____

3. Betriebsordnung

Die Schülerin / der Schüler verpflichtet sich, die geltende Betriebsordnung zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten. Der Praktikumsbetrieb stellt sicher, dass die Schülerin / der Schüler in Unfallverhütungsvorschriften und weiteren Sicherheitsbestimmungen unterwiesen wird.

4. Versicherung

Im Praktikumsbetrieb und auf dem Weg vom Wohnort zum Praktikumsbetrieb und zurück, ist die Schülerin / der Schüler über die Landesunfallkasse versichert und über die Schule nachrangig haftpflichtversichert.

5. Fehlzeiten – Disziplinarverstöße

Die Schülerin / der Schüler ist verpflichtet, im Falle einer Verhinderung den Grund und die voraussichtliche Dauer unverzüglich dem Praktikumsbetrieb und der Schule mitzuteilen. Bei Erkrankung ist dem Praktikumsbetrieb spätestens am dritten Werktag ein ärztliches Attest vorzulegen. Sowohl Fehlzeiten als auch Verstöße gegen die Betriebsordnung werden gemäß § 49 Hamburgisches Schulgesetz geahndet.

6. Verschwiegenheitspflicht

Die Schülerin / der Schüler ist verpflichtet, über alle betriebsinternen und vertraulichen Angelegenheiten während und nach Beendigung des Praktikums Stillschweigen zu bewahren.

Unterschrift Schüler / Schülerin	Unterschrift und Stempel des Praktikumsbetriebs
Unterschrift der Erziehungsberechtigten	

Hamburg, den _____

Informationen für den Betrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Interesse und die Unterstützung, die Sie unseren Schülerinnen und Schülern entgegenbringen. Hier einige wichtige Informationen:

1. Konzept der AV-DUAL

- a. AV-DUAL ist ein Konzept der Ausbildungsvorbereitung der Beruflichen Schulen, das Schüle-rinnen und Schüler unterstützt, sich über Langzeitpraktika beruflich zu orientieren, den Berufsalltag kennen zu lernen und berufliche Erfahrungen zu sammeln.
- b. Sie lernen drei Tage in der Woche in einem Betrieb und zwei Tage in der Schule.
- c. Ziel ist es, spätestens nach einem Jahr in eine Ausbildung überzugehen.

2. Lernen im Betrieb

- a. Durch die Arbeitstage im Betrieb erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt.
- b. Sie werden dabei im Betrieb regelmäßig von einer Lehrkraft / Mentor/in besucht.
- c. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten (nach Absprache) eine selbst gestellte „Betriebliche Lernaufgabe“. Ziel ist, die im Betrieb erworbenen Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten. Dazu wird eine Mappe erstellt und die Ergebnisse später präsentiert. Die Lernaufgabe geht als eigenständige Note in das Zeugnis ein.
- d. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihre Tätigkeiten im Betrieb kein Entgelt.
- e. Für das Praktikum gelten die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

3. Versicherung der Schülerin / des Schülers

Im Praktikumsbetrieb und auf dem Weg vom Wohnort zum Praktikumsbetrieb und zurück, ist die Schülerin / der Schüler über die Landesunfallkasse versichert und über die Schule nachrangig haftpflichtversichert.

Name der Mentorin / des Mentoren	Kontaktdaten der Mentorin / des Mentoren
Unterschrift der Mentorin / des Mentoren	